

## Ortsbeirat Rödgen

Geschäftsstelle Ortsbeiräte  
Auskunft erteilt: Frau Allamode  
Berliner Platz 1, 35390 Gießen

Telefon: 0641 306-1032  
Telefax: 0641 306-2033  
E-Mail: stadtverordnetenbuero@giessen.de

Datum: 19.05.2009

### Niederschrift

zur 19. Sitzung des Ortsbeirates Rödgen  
am Dienstag, dem 12.05.2009,  
im Sitzungszimmer der Verwaltungsstelle Rödgen, Bürgerhaus,  
Bürgerhausstraße 1, 35394 Gießen-Rödgen.  
Sitzungsdauer: 19:33 - 20:00 Uhr

#### Anwesend:

##### Teilnehmer/-innen:

Herr Dieter Geißler	SPD
Herr Jürgen Becker	SPD
Herr Werner Döring	SPD
Herr Kurt Seipp	SPD
Frau Ursula Seipp	SPD
Herr Christoph Thiel	CDU
Frau Ute Wernert-Jahn	CDU
Herr Jürgen Theiß	FW
Frau Elke Victor	FW

##### Ortsvorsteher

##### Vom Magistrat:

Herr Harald Scherer

Stadtrat

##### Für die Geschäftsstelle der Ortsbeiräte:

Frau Andrea Allamode

Schriefführerin

##### Entschuldigt:

Herr Egon Fritz

SPD

Stadtrat

**Ortsvorsteher Geißler** eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Ortsbeirat beschlussfähig ist.

Gegen die Form und die Frist der Einladung und die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben. Somit ist die Tagesordnung in der vorliegenden Form beschlossen.

**Tagesordnung:**

**Öffentliche Sitzung:**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung der Niederschrift der 18. Sitzung vom 03.03.2009
3. Ergebniskontrolle der Anträge aus den letzten Sitzungen
4. Erlass einer neuen Gebührenordnung für die Friedhöfe - OBR/2384/2009  
Anhebung des Stadtanteils;  
Antrag der SPD-Fraktion vom 28.04.2009
5. Änderung der Geschäftsordnung der Ortsbeiräte STV/2305/2009  
- Antrag des Ältestenrates vom 17.03.2009 -
6. Mitteilungen und Anfragen
7. Bürgerfragestunde

**Abwicklung der Tagesordnung:**

**Öffentliche Sitzung:**

**1. Eröffnung und Begrüßung**

---

Wurde zu Beginn der Sitzung abgehandelt.

**2. Genehmigung der Niederschrift der 18. Sitzung vom 03.03.2009**

---

Die Niederschrift der 18. Sitzung vom 03.03.2009 wird einstimmig beschlossen.

**3. Ergebniskontrolle der Anträge aus den letzten Sitzungen**

---

- **Herr Becker**, SPD-Fraktion, erkundigt sich nach dem Sachstand zum Thema „*Bauliche Maßnahme an der Grundschule Rödgen*“ (Antrag der SPD-Fraktion vom 19.02.2009, OBR/2225/2009).

**Stadtrat Scherer** teilt mit, dass die Arbeiten vor dem Jubiläum nicht mehr beginnen werden, da die dafür beantragten Mittel aus der Landeskasse

noch nicht bewilligt seien.

**Herr Döring** äußert sich verwundert über die Antwort, da es bei der Maßnahme doch lediglich um das Brechen einer Tür „und ein paar anderen Kleinigkeiten“ gehe.

**Stadtrat Scherer** sagt zu, noch einmal beim zuständigen Dezernenten nachzufragen.

- **Herr Becker**, SPD-Fraktion, erinnert an TOP 8 - *Schwarzer Weg* - der letzten Sitzung und an die Bitte der Anwohner, einen Pfosten am Eingang des Schwarzen Weges aufzustellen. Darauf hin habe der Ortsbeirat beschlossen, dass das Schreiben der Anwohner mit Bitte um Prüfung und Entscheidung an die Straßenverkehrsbehörde weitergeleitet werde.

**Stadtrat Scherer** erklärt, er werde sich nach dem Sachstand erkundigen und berichten.

- **Frau Victor**, FW-Fraktion, merkt an, dass sie in der letzten Sitzung die Stellungnahme des Magistrats vom 03.02.2009 zum „*Berichtsantrag zur Abfallwirtschaft (Antrag der FW-Fraktion vom 01.12.2008, OBR/2092/2008)*“ kritisiert und gefragt habe, ob der Ortsbeirat, wenn er künftig Auskünfte zu Windelsäcken oder anderen Themen wünsche, extra einen Antrag über die im Stadtparlament vertretenen Fraktionen einbringen müsse.

**Stadtrat Scherer** entgegnet, er habe nachgefragt und der Stellungnahme sei inhaltlich nichts hinzuzufügen.

#### 4. **Erlass einer neuen Gebührenordnung für die Friedhöfe - OBR/2384/2009 Anhebung des Stadtanteils; Antrag der SPD-Fraktion vom 28.04.2009**

---

**Antrag:**

„Der Magistrat der Stadt Gießen wird gebeten, im Entwurf seiner neuen Gebührenordnung für die Friedhöfe den Stadtanteil von bisher ca. 13 % auf rund 30 % festzusetzen.“

**Begründung:**

Damit soll erreicht werden, dass die notwendige Gebührenanpassung sozialverträglicher erfolgen kann.

**Herr Becker** trägt den Antrag vor und begründet ihn kurz.

**Frau Victor**, FW-Fraktion, erklärt, ihre Fraktion werde dem Antrag zustimmen, da ansonsten die Kostenerhöhungen für die Bürger viel zu hoch ausfallen.

**Frau Wernert-Jahn**, CDU-Fraktion, empfindet den Antrag angesichts einer derzeit laufenden Prüfung, den öffentlichen Anteil auf 25 % - 30 % festzusetzen, „im Moment für überflüssig“. Man solle doch besser warten, bis ein neuer Entwurf von der Stadt vorgelegt werde. Vor diesem Hintergrund erklärt sie, dass sie an der Abstimmung nicht teilnehmen werde.

**Beratungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen (Ja: SPD/FW; StE: 1 CDU; Nichtteilnahme: 1 CDU).

5. **Änderung der Geschäftsordnung der Ortsbeiräte  
- Antrag des Ältestenrates vom 17.03.2009 -**

**STV/2305/2009**

---

**Antrag:**

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Art. 1: Änderung der Geschäftsordnung der Ortsbeiräte

§ 9 der Geschäftsordnung der Ortsbeiräte der Universitätsstadt Gießen vom 12.03.2008 wird wie folgt geändert:

**1. Absatz 2 Satz 2 wird wie folgt gefasst:**

*„Der Ortsvorstand vermerkt in diesem Fall zu den betreffenden Verhandlungsgegenständen auf der Tagesordnung, dass die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung beantragt ist und die Vorlagen zunächst vertraulich zu behandeln sind.“*

**2. Absatz 3 wird wie folgt gefasst:**

*„Der Ortsbeirat beschließt zu Beginn der Sitzung über jeden Antrag auf Ausschluss der Öffentlichkeit gesondert. Die Abstimmung über den Ausschluss der Öffentlichkeit kann bei Verhandlungsgegenständen, die nicht unterschiedlicher Natur sind, verbunden werden.“*

**3. Absatz 4 wird wie folgt gefasst:**

*„Ein Antrag auf Ausschluss der Öffentlichkeit ist jeweils unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu begründen, zu beraten und zu entscheiden, wenn er begründet und beraten werden soll. Im Übrigen kann über ihn in öffentlicher Sitzung entschieden werden (§ 52 Abs. 1 HGO).“*

Art. 2: Inkrafttreten

Dieser Beschluss tritt am Tag nach der Beschlussfassung in Kraft.“

**Beratungsergebnis:** Ohne Aussprache einstimmig beschlossen.

## 6. Mitteilungen und Anfragen

- **Ortsvorsteher Geißler** fragt die Ortsbeiratsmitglieder, ob ihnen die „*Termine für die Beratung und Beschlussfassung des Haushaltsplanes 2010*“ vorliegen.

Diese Frage wird verneint, worauf Herr Geißler die Geschäftsstelle der Ortsbeiräte bittet, den Zeitplan an Alle zu versenden.

- Weiter teilt **Ortsvorsteher Geißler** mit, dass in Kürze ein neuer Pächter den Betrieb des Bürgerhaus-Restaurants einschließlich der Bewirtung des großen Saales wieder aufnehmen werde. Er hofft, dass es gelingt, „den neuen Wirt in Rödgen heimisch zu machen“. Denn, wenn die „Wechselfristen“ bezüglich der Pächter weiterhin derart kurz blieben, wäre das der Einrichtung sehr abträglich. Derzeit laufen Umbauarbeiten im Bereich der Küche.

Herr Becker hofft, dass die baulichen und technischen Änderungen zu dem Ergebnis führen, dass der Dunstabzug aus dem Küchenbereich endlich effektiver als bisher geregelt werde.

- **Herr Becker**, SPD-Fraktion, fragt nach dem aktuellen Sachstand zum Thema „Sportplatzsanierung“. Die Sanierung war ursprünglich für 2010 bzw. 2011 angedacht.
- Weiter bittet **Herr Becker**, Geschwindigkeitskontrollen in der Straße „Am Bahnhof“ in Richtung Gießen durchzuführen. Die Anwohner beklagen sich über häufige Geschwindigkeitsüberschreitungen. **Herr Döring**, SPD-Fraktion, fügt hinzu, auch für die Helgenstockstraße seien Kontrollen angebracht.
- **Frau Victor**, FW-Fraktion, fragt, ob auf ihre Anfrage aus der letzten Sitzung zum Thema „*Spurrillen in der Bärner Straße*“ eine Antwort vorliege.

**Stadtrat Scherer** bejaht die Frage und verliest Folgendes: „*Die Beseitigung der Spurrillen im Bereich der Bushaltestelle ist ein Gewährleistungsanspruch, den das Tiefbauamt der ausführenden Firma gegenüber geltend machen wird.*“

## 7. Bürgerfragestunde

Auf die Frage eines Bürger nach dem Sichtfenster, wann in den Straßen „Am Bahnhof“ und „Helgenstockstraße“ gerast werde, entgegnet die Mitglieder des Ortsbeirates, dass dies hauptsächlich zum Feierabendverkehr stattfindet - also nach 16:00 Uhr.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Ortsvorsteher die Sitzung mit einem Dank für die Mitarbeit der Anwesenden.

Die nächste Sitzung des Ortsbeirates findet am Dienstag, **30. Juni 2009**, um 19:30 Uhr, statt.

Antragsschluss bei der Geschäftsstelle ist Dienstag, 23.06.2009, 09:00 Uhr.

**DER VORSITZENDE:**

**DIE SCHRIFTFÜHRERIN:**

(gez.) G e i ß l e r

(gez.) A l l a m o d e